

Ergänzungen ab Version 2.0.00

Neu Datenbankversion

ab Version 2.0.00

Ab Version 2.0 kommt eine die neue Datenbank-Engine 4D Version 2003 zum Einsatz, damit ist volle Kompatibilität mit Windows 2000, und Windows XP (incl. Servicepack 2) gegeben. Windows NT 4, WIN ME, WIN 98 werden nur noch eingeschränkt unterstützt.

Prüfmittel - Letzter Änderer / Änderungsdatum

ab Version 2.0.00

Bei den Prüfmitteln wird jetzt der Änderer (Anmeldename) und das Änderungsdatum der letzten Änderung mitgespeichert (Eingabemaske Prüfmittel, rechts oben).

Rückführbarkeit

ab Version 2.0.00

Bisher konnte die Rückführbarkeit nur über den Text in der Maske „Einstellungen“ definiert werden. Dieser Text war für alle Prüfmittel gültig.

Ab Version 2 kann für jeden Standard-Kalibrierplan ein eigener Text für die Rückführbarkeit definiert werden. Dazu muss in der neuen Datei „Rückführbarkeit“ der Text eingegeben werden und dann im jeweiligen Standard-kalibrierplan diese Rückführbarkeit zugewiesen werden. Ein Text „Rückführbarkeit“ kann bei mehreren Standard-Kalibrierplänen angewendet werden.

Wenn bei einem Standard-Kalibrierplan keine Rückführbarkeit definiert ist, dann wird wie bisher der Text aus der Maske „Einstellungen“ verwendet.

Gewindeberechnung

ab Version 2.0.00

Ab Version 2 ist die Berechnung der Gewinde DIN 13, DIN 103, DIN 405, DIN 513, ISO 228, BSW BS919, und ANSI erhältlich (als Option, nicht in der Standardversion).

(siehe Beschreibung Gewindeberechnung)

Endmassprüfung

ab Version 2.0.00

Ab Version 2 ist das Modul Endmassprüfung erhältlich (als Option).

(siehe Beschreibung Endmassprüfung)

Änderungshistorie

ab Version 2.0.00

Ab Version 2 ist das Modul kann im Programm eine Historie der Änderungen angezeigt werden (Menü Hilfe - über TEQUIM - Änderungshistorie)

Timer zum Beenden des Programmes

ab Version 2.0.00

Systemvariable sQuitTimer (Zeit in Sekunden)

Wenn das Programm innerhalb der eingestellten Zeit nicht benutzt wird, wird es automatisch beendet. 30 Sekunden vor Beendigung erscheint eine Meldung,

Installation auf mehreren Arbeitsplätzen ohne TEquiM-Server

Die Einzelplatz-Version von TEquiM kann zu einem bestimmten Zeitpunkt nur an einem Arbeitsplatz in Betrieb sein. Es ist aber möglich die TEquiM-Dateien auf einem Dateiserver zu installieren und nur die entsprechende Verknüpfung auf dem jeweiligen Arbeitsplatz-PC zu legen.

Diese Installationsart kann bereits bei der Installation des Programmes durch Wahl des Installationsverzeichnis (=Serververzeichnis) eingestellt werden.

Vorgangsweise um ein bereits auf einem PC installiertes TEquiM auf eine Server zu legen:

Dazu muss das Verzeichnis c:\Programme\GMConcept\TEquiM\ mit seinem Inhalt auf einen Dateiserver, der von allen PCs zugänglich ist, kopiert werden und die Verknüpfung zum Start des Programmes manuell geändert werden (Verknüpfung mit der rechten Maustaste anklicken, Eigenschaften, Eintrag ZIEL und AUSFÜHREN IN anpassen).

Damit andere Arbeitsplätze nicht durch ein geöffnetes, aber unbenutztes TEquiM blockiert werden, empfiehlt es sich den oben beschriebenen Timer zum Beenden des Programmes zu aktivieren (z. Bsp. Eintrag 600 - beendet ein unbenutztes TEquiM nach 600 Sekunden).

Es kann vorkommen, daß ein PC abgeschaltet wird, ohne daß TEquiM vorher beendet wurde. In diesem Fall bleibt eine Sperre in TEquiM aktiv, die andere Benutzer daran hindert das Programm zu benutzen. Wenn dies der Fall ist, erscheint beim Start des Programmes eine entsprechende Meldung mit der Frage ob die Sperre „entriegelt“ werden soll oder nicht. Bitte vergewissern Sie sich in diesem Fall, ob wirklich kein anderer Benutzer das Programm benutzt und klicken Sie dann auf entriegeln.

Klaibrierschein: Andruck des Meßmittels bei der Prüfoperation

ab Version 2.0.06

Meßmittel:

In der Datei Meßmittel gibt es jetzt das zusätzliche Feld **AndruckKalSch**. Wenn dieses Feld markiert ist, dann wird im Kalibrierschein bei der entsprechenden Prüfoperation der Text des Meßmittels angedruckt (Text + Text1 + Text2 + Text3).